

van Horrick, Johannes

## Beschlussvorlage

- 0807/20 -

Beratungsfolge	Termin	
Magistrat	28.08.2023	nicht öffentlich / Empfehlung
Haupt- und Finanzausschuss	07.09.2023	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	14.09.2023	öffentlich / Entscheidung

**Betreff:**            **Bau des Stadtarchives mit einem Mietkaufobjekt für den Kreis**

### **Sachverhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung und der Kreistag hatten zuletzt beschlossen, das Stadtarchiv gemeinsam als Bauherren in Angriff zu nehmen. Bei Vorlage des Förderantrages im Ministerium wurde das Vorhaben abgelehnt, da man keine Landkreise mit städtebaulichen Mittel unterstützen möchte.

Hinweise auf die Förderrichtlinien, dass Kommunale Partner förderfähig seien und wir hier eine solche Konstellation sehen, halfen nicht weiter. Auch Gespräche von Bürgermeisterin und Landrat im Ministerium blieben ergebnislos.

Um möglichst viel von der angedachten Konstruktion zu erhalten, wurde ein Mietkaufobjekt zwischen Kreis und Stadt entwickelt.

Der Vertrag ist im Vorabzug von den Justizariaten von Stadt und LK vorbereitet und wurde am 21.08.23 endverhandelt. Der Eigenanteil der Baukosten wird dabei im Verhältnis der genutzten Flächen [Stadt 52,7%, LK 47,3%] aufgeteilt. Der Kreis beteiligt sich weiterhin am Baukostenrisiko und Instandhaltungsmaßnahmen. Dabei wird die Gesamtmiete für 20 Jahre zu Beginn auf einmal gezahlt [1.036T €], um den städtischen Haushalt zu entlasten. Die Restzahlung [850T €] erfolgt nach Ablauf der Zweckbindungsfrist. Die Miete wird etwas höher als 2021 [Archiv 5,50 €/m<sup>2</sup> und Büro 7,50 €/m<sup>2</sup>] angesetzt, um das Projekt unrentierlich zu halten, damit wird eine Förderquote von 90,9% erreicht. (Der Förderantrag wird - wie 2021 – zunächst mit Mieten von 4€ und 7€ in der Kostenerstattungsbeitragsberchnung gestellt, um die Chance auf eine noch bessere Förderquote [92,3%] zu behalten. Dermaßen niedrige Mieten werden eventuell durch die WI-Bank nicht toleriert.)

Die Eigenanteile von Kreis [2,04Mio €] und Stadt [2,28Mio €] erhöhen sich gegenüber der Beschlusslage für den Landkreis um 288.496 € und für die Stadt um 325.733 €].

Hinweis:

Der Kreisausschuss hat dem Modell bereits zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Mieteinnahmen geringere Förderung. Dadurch für den Landkreis um 288.496 € und für die Stadt um 325.733 € Mehrkosten

Sollten die geringer angesetzten Mieten im Förderantrag akzeptiert werden, würden die Beiträge geringfügig weniger.

Das Miet(Kauf)objekt wurde vom Ministerium akzeptiert.

**Projektplanung:**

Bei Beschluss werden die Planungsarbeiten am Archiv sofort wieder aufgenommen.

**Risiken/ Auswirkungen/ Klimarelevanz:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Errichtung des Stadtarchives mit einem Mietkauf des Kreisanteiles wird zugestimmt

**Anlagen:**

- 1 Vertrag
- 2 Kostenaufstellung

**Mitzeichnung:**

- gez. Hofmann, Anke (Bürgermeisterin) am 24.08.2023
- gez. Claus, Fabian (Sitzungsdienst (12)) am 24.08.2023
- gez. Helfrich, Christian (Stabsstelle Justitiariat (30)) am 24.08.2023
- gez. van Horrick, Johannes (Technische Verwaltung (60)) am 23.08.2023